

Informationsvorlage

Nr. KA/003/2013

Aktenzeichen	797.111; 025.129	Datum: 15.05.2013
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Martin Siegl	Tel.: 07261 404-208

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für wichtige Angelegenheiten der Kernstadt	Kenntnisnahme	04.06.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand:

**Bahnhof Sinsheim,
hier: Aufbau von überdachten Fahrradabstellanlagen**

Ergebnis:

Der Kernstadtausschuss nimmt die geplante Aufstellung zweier witterungsgeschützter Fahrradabstellanlagen im Bahnhofsbereich zur Kenntnis. Die Anlagen werden angrenzend an den Busbahnhof bzw. westlich des Bahnhofsgebäudes angeordnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme	40.000,- €
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	0,- €
Kosten zu Lasten der Stadt	40.000,- €

Die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

Sachverhalt:

Am Bahnhof Sinsheim fehlen seit dem Umbau der Bahnsteige und Bau des Steges sowie der Parkplatzanlage witterungsgeschützte Einstellplätze für Fahrräder.

Für die Anschaffung und Errichtung wurde 2012 im Haushalt (FiPo 2.7920.950.000-001) insgesamt 40.000 Euro eingestellt (25.000,- im HH und 15.000,- im Nachtrag) die unvermindert zur Verfügung stehen. Allerdings wird die auf der Einnahmeseite

geplante Förderung (15.000,--) nicht realisiert werden können. Der gestellte Antrag wurde wegen Überzeichnung abgelehnt. Eine erneute Antragstellung oder alternative Förderung wird geprüft.

Es sollen 2 überdachte Anlagen an 2 Standorten entstehen (siehe Anlage).

Der Standort unmittelbar angrenzend an den Busbahnhof ist eine bestehende asphaltierte Freifläche, die zur Zeit der ungeordneten Parkierung dient. Der Standort ist sehr zentral zu Busbahnhof, Bahnsteig 1 und Treppenaufgang sowie Aufzug zum Steg gelegen.

Ein weiterer Standort ist westlich des Bahnhofsgebäudes, angrenzend an den dortigen Bahnsteigzugang, auf der asphaltierten Fläche des Parkplatzes Ladestraße geplant.

Die Ausführung ist mit feuerverzinkten Quadratrohrkonstruktionen mit Verbund-sicherheitsglasabdeckung ohne Seiten und Rückwände und eingebauten Fahrradparkern geplant. An jedem Standort lassen sich Elemente mit ca. 9,50 m Breite aufstellen, womit je Standort ca. 18 Einstellplätze für Fahrräder entstehen.

Bei Realisierung beider Standorte belaufen sich die Kosten für 36 Einstellplätze auf ca. 40.000,- Euro. Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

(Jörg Albrecht)
Oberbürgermeister

(Martin Siegl)
Amtsleiter/in

Anlage

1. Lageplan Standort Fahrradabstellanlagen
2. Gestaltungsvorschlag